



öffentlich nicht öffentlich

Düsseldorf, 25.08.2022

An
Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller
Vorsitzender des Rates
der Landeshauptstadt Düsseldorf

**Antrag der SPD-Ratsfraktion
zur Sitzung des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf am 08.09.2022**

Betrifft:

Antrag der SPD-Ratsfraktion: Industriestandort Rath sichern - Vallourec-Gelände ist und bleibt Industriestandort

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Ratsfraktion bittet Sie, diesen Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf am 08. September 2022 zu nehmen und zur Abstimmung zu bringen.

Antrag:

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf

- **stellt auch vor dem Hintergrund des bekannt gewordenen Verkaufsprospektes „Vision 51“ gegenüber den Verantwortlichen der Firma VALLOUREC und möglichen Kaufinteressierten klar, dass das Firmengelände im Stadtteil Rath als Industriekernzone gemäß Masterplan Industrie der Landeshauptstadt Düsseldorf erhalten bleibt und spricht sich gegen jedwede Veränderung dieses Status aus;**
- **fordert die Verantwortlichen der Firma VALLOUREC auf, Verhandlungen mit etwaigen Kaufinteressierten ausschließlich unter dieser Voraussetzung zu führen, um eine drohende Bodenspekulation von Anfang an auszuschließen;**
- **beauftragt die Verwaltung insbesondere für den Fall, dass die Verkaufsbemühungen der Firma VALLOUREC diesen Zielen zuwiderlaufen, dem Rat eine Vorlage zur Ausübung des Besonderen Vorkaufsrechtes auf Grundlage des geltenden Bodenrichtwertes zur Beschlussfassung vorzulegen.**

Begründung:

Die Firma VALLOUREC gibt ihren Standort in Düsseldorf-Rath auf. Die Grundstückseigentümerin verfolgt das klare Ziel, das Grundstück im Stadtteil Rath möglichst zu einem Höchstpreis zu verkaufen. Die Verkaufsstrategie von VALLOUREC orientiert sich nicht an Preisen für Industrieflächen, sondern an Nutzungen wie beispielsweise Wohnen, weil damit deutlich höhere Grundstückspreise erzielt werden können. Dies belegen die bekannt gewordenen Inhalte des Verkaufsprojektes „Vision 51“ sehr deutlich. Die Folge dieser Strategie wäre: Potenzielle industrielle Nutzer:innen ständen in Konkurrenz zu den Wohnungsbauinvestor:innen und würden als Verlierer:innen im Kaufpreisrennen hervorgehen.

Der Industriestandort Düsseldorf benötigt auch mittel- bis langfristig attraktive Industrieflächen. Hierzu zählt das Grundstück der Firma VALLOUREC in Rath, das baurechtlich als Industriefläche ausgewiesen und gesichert ist und deswegen auch langfristig nicht einfach umgewandelt werden kann.

Das bisherige Vorgehen der Firma VALLOUREC soll die Stadt in einen Zielkonflikt zwischen Investor:innen, die die Fläche als Wohnstandort entwickeln wollen, und den langfristigen Zielen der Landeshauptstadt Düsseldorf führen. Deswegen ist es wichtig, dass die Landeshauptstadt Düsseldorf unmissverständlich klarmacht: Der Industriestandort Rath ist nicht verhandelbar. Die Fläche war, ist und bleibt Industriestandort!

Die Landeshauptstadt Düsseldorf wird mit allen ihr zur Verfügung stehenden Mitteln ein über Jahrzehnte brachliegendes Grundstück verhindern, welches der Ansiedlung von Industrieunternehmen und der Schaffung von Arbeitsplätzen entzogen wäre.

Um eine Situation, wie beim Glasmacherviertel in Gerresheim oder beim Grand Central in Oberbilk nicht zuzulassen, bedarf es jetzt stärkerer Aktivitäten der Stadtverwaltung Düsseldorf und eines Eingreifens des Oberbürgermeisters. Für den Wirtschaftsstandort Düsseldorf ist die zukünftige Aktivierung der Fläche von zentraler Bedeutung.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Raub

Marina Spillner